



Illusion Partizipation – Zukunft Partizipation



BKJ

/// NACHRICHTEN ZUR
KULTURELLEN BILDUNG

20.07.2018

[IdeenWerkstatt „Wie wollen wir leben?“](#)

19.07.2018

[Verbände: „AnKER-Zentren“ bedrohen die Rechte, Interessen und das Wohl von Kinder](#)

19.07.2018

[Wegweiser: „Recht auf Teilhabe“](#)

19.07.2018

[Interkulturelle Woche: „Vielfalt verbindet“](#)

16.07.2018

[Vortrag: Kulturelle Bildung als entscheidender Beitrag zu einer zukunfts-fähigen Bildung](#)

13.07.2018

[Deutscher Kita-Preis 2019 – jetzt bewerben!](#)

12.07.2018

[Förderung für deutsch-französische und deutsch-russische Kooperationsprojekte von Schule und Kultur](#)

12.07.2018

[Förderprogramm: Werkstatt Vielfalt. Lebendige Nachbarschaft](#)

> [alle Nachrichten](#)

/// HOME

ZUM THEMA

PROGRAMM

REFERENT*INNEN

TAGUNGORT UND
ÜBERNACHTUNG

WISSENSCHAFTLICHES
SYMPOSIUM

DENKFUTTER

ANSPRECHPARTNER*INNEN

WEITERSAGEN

DOKUMENTATION

Suche:

Eine Kooperation von



Bundeszentrale für
politische Bildung

In Zusammenarbeit mit



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Berlin e.V.

Die BKJ ist gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

HOME >

PARTIZIPATIONSTAGUNG - NACHRICHTEN >>

/// Fonds Soziokultur: Offene Ausschreibung und Innovationspreis zum Thema „Heimat“

Für die Projektförderungen stehen im zweiten Halbjahr 2018 zirka 450.000 Euro zur Verfügung. Ein Teil davon wird an Projekte vergeben, die sich mit dem Leitthema „Heimat“ befassen. Die Bearbeitung des Leitthemas kann sich doppelt lohnen. Denn dieses Jahr wird zusätzlich zu den Fördermitteln wieder der Innovationspreis Soziokultur vergeben, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Die Antragsfrist endet am **2. Mai 2018**.

Was heißt „Heimat“ heute und wie kann dieser Begriff mit neuem Leben gefüllt werden? Wie gelingen Prozesse der Be-Heimatum mit soziokulturellen Mitteln? Was bedeutet „Heimat“ in Zeiten der Migration, der Globalisierung und der Digitalisierung? Gibt es Heimat auch im Internet? Wie gelingt der Umbau der Welt in Heimat? Kulturelle Initiativen und Einrichtungen, die sich mit diesen und ähnlichen Fragen künstlerisch auseinandersetzen möchten, sind aufgerufen, sich um Projektmittel zu bewerben.

Der andere Teil der Fonds-Mittel wird weiterhin an Projekte aus dem vielfältigen Spektrum soziokultureller Arbeit vergeben, die sich zwar nicht ausdrücklich dem Leitthema widmen, aber auch Modellcharakter haben. Sie sollen neue Praxis- und Aktionsformen in der Soziokultur entwickeln und erproben – als Beispiel für andere Akteure und Einrichtungen. Damit regt der Fonds Soziokultur einen bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen an. Offenheit ist gefragt, Freude am Experimentieren und Gestalten, Neugierde und die Bereitschaft, sich auf unbekanntes Terrain zu begeben.

Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, Anträge für das zweite Halbjahr 2018 bis zum **2. Mai 2018** zu stellen. Es gilt das Datum des Poststempels.

Das Kuratorium des Fonds entscheidet am 25. und 26. Juni 2018 abschließend über die eingegangenen Anträge. Die Projekte dürfen nicht vor Mitte Juli 2018 beginnen.

Beratung

An einer Antragstellung Interessierte haben die Möglichkeit, sich im Vorfeld von Kirsten Witt beraten zu lassen:

Grundsatzreferat

Kirsten Witt
Grundsatzreferentin
02191.794-380
[k.witt\(at\)bkj.de](mailto:k.witt(at)bkj.de)



Weitere Informationen

[Allgemeine Projektförderung](#)

[Innovationspreis Soziokultur](#)

9238 mal gelesen

[nach oben](#) | [zurück](#)



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken